

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / P. Frankenstein/H. Zwietausch; Montage: T. Hoppe [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Kultbild</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, LegendäreMeisterWerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg, Vorrömische Metallzeiten</p> <p>Inventarnummer: V 86,8-1-2</p>
--	---

Beschreibung

Die beiden spiegelbildlich aufgerichteten Ziegenböcke flankierten einst eine menschliche Gestalt, von der nur die um die Leiber gelegten Arme und Hände erhalten blieben. Dargestellt ist hier ein "Herr" oder eine "Herrin der Tiere". Dieses ursprünglich aus dem Vorderen Orient stammende Motiv hatten die frühen Kelten bereits im 6. Jahrhundert vor Christus aus dem Mittelmeerraum übernommen und gerne variiert. Die beiden Kultbilder sind in der Schausammlung "LegendäreMeisterWerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik: Eichenholz
Maße: H 87 cm; H 67 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	127 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Schmiden (Fellbach)

[Person-
Körperschaft-
Bezug] wann
wer Kelten
wo

Schlagworte

- Glaube
- Metallzeit
- Tierdarstellung

Literatur

- Historisches Museum Bern, Landesmuseum Württemberg, Müller, Felix u.a. (2009): Kunst der Kelten. 700 v. Chr.-700 n. Chr. . Stuttgart, S. 239
- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 76 f.